

## 18. Mai

### Liebe im Alter – oder Alter schützt vor Liebe nicht

Gesundheit und körperliches Wohlbefinden sind wichtige Faktoren, um zufrieden alt zu werden. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Zufriedenheit ist für viele auch im fortgeschrittenen Alter ein erfülltes Sexualleben. Gerade das bleibt jedoch oft auf der Strecke, weil man nicht gerne darüber redet, oder Störungen als schicksalhaft angesehen werden.

Mit einem Augenzwinkern wird geklärt, was „Liebe“ überhaupt ist. Danach werden medizinische Ursachen sexueller Störungen und Zusammenhänge mit organischen Erkrankungen laienverständlich dargestellt und Therapiemöglichkeiten besprochen, wenn die körperliche Liebe im Alter sich verändert.

Liebe im Alter: Niemand soll müssen, aber wer will, soll können.

*Dr. med. Guido Platz, Chefarzt der Urologischen Klinik*

## 15. Juni

### Zum Krankheitsbild des Morbus Dupuytren

Bereits im Säuglingsalter lernen wir, unsere Umgebung mit den Händen zu erforschen und zu begreifen. In Abhängigkeit von Trainingsfleiß und individueller Begabung kann die Hand ein mitunter überragendes technisches Niveau beim Ausüben spezieller Tätigkeiten erreichen. Der vertraute Umgang mit beiden Händen ist uns zur guten Gewohnheit geworden, sodass wir jede Veränderung des Weichteilmantels oder der Fingerstellung argwöhnisch betrachten. Zu besonders ausgeprägten Fehlstellungen der Finger kann die Dupuytrensche Kontraktur führen. Ein chirurgischer Eingriff kann bei dem Patienten jedoch oftmals zu einer wesentlichen Besserung der Beschwerden bishin zu völliger Rückerlangung der Finger- und Handbeweglichkeit führen.

*Dr. med. Carsten Mönkemeyer, Oberarzt der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie*

# Vorträge zur Gesundheit mit Frühstücksbüfett



Frühstücken  
wie ein Kaiser

Programm

Januar bis Juni 2019

An jedem **3. Samstag im Monat** finden ab **10.15 Uhr** in unserer Cafeteria Vorträge zur Gesundheit statt. Ab **08.30 Uhr** können Sie unser reichhaltiges Frühstücksbüfett inkl. Getränke zum Preis von **6,- €** genießen. Auf unseren verfügbaren Parkplätzen am Haupteingang sowie vor der Hochschule RheinMain parken Sie während der Veranstaltung kostenlos (Freischaltung des Tickets an der Informationszentrale).

## Programm 2019

### 19. Januar

#### Stresskrankheit Kopfschmerz besiegen – das geht!

Kopfschmerz ist eines der führenden Volksleiden. In unserer hektischen Zeit stiehlt er etwa 70 Prozent der Bundesbürger zumindest gelegentlich die Lebensqualität. Doch gibt es zahlreiche Möglichkeiten, den Kopfschmerz zu zähmen. Vertrauen Sie sich Ihrem Arzt an! Mit seiner Hilfe lernen Sie, Ihren Schmerz zu beeinflussen und zu besiegen. Entspannung, Sport, Naturheilkunde und vom Facharzt ausgewählte Medikamente helfen. Erfahren Sie, wie Sie zum Experten Ihrer Erkrankung werden!

*Dr. med. Inge Alice Kelm-Kahl, Fachärztin für Neurologie, Spezielle Schmerztherapie, MVZ für Neurologie und Psychiatrie*

### 16. Februar

#### Schlaganfall – jede Minute zählt

Ein Schlaganfall kann durch eine Durchblutungsstörung im Gehirn oder aber auch durch eine Hirnblutung ausgelöst werden.

Gefäßverkalkungen der kleinsten Gefäße im Gehirn, aber auch der großen Gefäße am Hals oder nahe dem Herzen können ursächlich sein. Auch Herzrhythmusstörungen (Vorhofflimmern) gelten als Auslöser.

Wichtig ist die schnelle Aufnahme in ein Krankenhaus mit einer speziellen Versorgungsmöglichkeit für Schlaganfälle (Stroke Unit), denn je früher Sie

in fachkundige Hände in der Klinik kommen, umso größer ist die Chance auf vollständige Rückbildung der Symptome.

*Dr. med. Johannes Richter, Oberarzt der II. Medizinischen Klinik und Leiter der Schlaganfallereinheit (Stroke Unit)*

### 16. März

#### Kleine Schnitte – große Schritte

Die von uns durchgeführten modernen minimal-invasiven Therapieverfahren unter Schonung der Muskulatur bei Arthrose des Hüft- und Kniegelenkes erlauben eine sehr schnelle Rehabilitation und sehr kurze Krankenhausaufenthalte. Ein auf den Patienten abgestimmtes Programm „Rapid Recovery“, das heißt die schnelle Genesung, ist seit Jahren unser Standard, und erlaubt dem Patienten sich schnell wieder zu Hause und in seinem Alltag schmerzfrei zu bewegen.

*Dr. med. Christoph Meister, Kooperationsarzt der Orthopädischen Klinik*

### 13. April

#### Wenn uns das Wasser im Mund zusammen läuft...

... dann ist wahrscheinlich alles in Ordnung mit unseren Speicheldrüsen. Aber das kann auch anders sein. Wie alle Organe des Körpers können auch die Speicheldrüsen von verschiedenen Erkrankungen betroffen sein und machen dann z.B. durch Schmerzen, Schwellung oder Funktionsverlust auf sich aufmerksam.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Aufgaben der Speicheldrüsen und vermittelt einen Eindruck über ihre häufigsten Erkrankungen sowie mögliche Therapieverfahren.

*Dr. med. Jürgen Stüttem, Oberarzt der Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie*